

TOP:



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl.Nr.: V/2013/01799

Datum: 15.02.2013

Gremium	Sitzung am		
Hauptausschuss	27.02.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Vorstellung Finanzierungsmodell zur Sanierung des Sportplatzes in Altendorf/Ersdorf mittels Herstellung eines Kunstrasenplatzes

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss nimmt das Finanzierungsmodell zur Sanierung des Sportplatzes in Altendorf/Ersdorf mittels Herstellung eines Kunstrasenplatzes zur Kenntnis.

Nach Beschlussfassung über die Haushaltsmittel im Finanzausschuss wird die Verwaltung mit dem Vorstand des SC Altendorf/Ersdorf einen Finanzierungs- und Nutzungsvertrag erstellen und diesen dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorlegen.

Begründung

Vom Sport geht eine hohe sozial integrative Kraft aus, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen. Moderne Sportstätten sind dafür eine wichtige infrastrukturelle Voraussetzung. Meckenheim stellt sich als sportfreundliche Kommune hier vorbildlich auf und hat in den vergangenen Jahren sowohl in neue als auch in bestehende Sportstätten investiert. Dabei ist der enge Schulterschluss mit den Vereinen eine Grundvoraussetzung um – gerade auf dem Hintergrund knapper öffentlicher Kassen – gemeinsam Lösungen zu finden. Beispiele wie der Neubau der Alfred-Engel-Sportanlage in Merl, der Sanierung des Preuschoff-Stadions oder die enge Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Hallen- und Freizeitbades belegen dies eindrücklich.

Seit Anfang 2011 gibt es erste Gespräche der Verwaltung mit dem Vorstand des SC Altendorf/Ersdorf über die Sportplatzsanierung. Dabei hat die Verwaltung dargelegt, dass aufgrund der Haushaltssituation eine hohe Mitfinanzierung der Stadt Meckenheim aus dem Haushalt für die nächsten Jahren ausgeschlossen wird.

Der Weg muss also über eine außerordentliche Mitwirkung des SC Altendorf/Ersdorf gehen, entsprechend dem sog. „Wachtberger Modell“. Dabei ist der Verein Auftraggeber der Sanierung, er muss eine hohe Eigenbeteiligung erbringen und ein zusätzlicher Kredit kann über die NRW-Bank mit Bürgschaften durch diese Bank versehen werden.

Verwaltung und SC Altendorf/Ersdorf sind in den Gesprächen übereingekommen, dass ein möglicher Kunstrasenplatz die gleiche Qualität und Güte haben soll, wie der Kunstrasenplatz in Merl. Dabei können dann auch Synergieeffekte hinsichtlich der jährlich stattfindenden professionellen Pflege des Platzes durch die Herstellerfirma genutzt werden. So beläuft sich die professionelle Pflege durch die Herstellerfirma für einen Kunstrasenplatz auf 3.500 € jährlich. Dadurch, dass beide Plätze baugleich sind, würde sich die professionelle Platzpflege auf ca. 2.680 € jährlich je Kunstrasenplatz reduzieren.

Weiterhin wurde von Seiten der Verwaltung errechnet, dass für die Renovation des Tennenbelages und für eine Oberflächenentwässerung mittels einer Muldenrinne insgesamt 50.000 € veranschlagt werden müssten. Dieser Betrag könnte dem Verein als einmalige Anschubfinanzierung zur Verfügung gestellt werden. Im Haushaltsentwurf 2013 ist dieser Betrag eingestellt.

Die Verwaltung hat weiterhin angeboten, über einen Zeitraum von 20 Jahren aus der Sportpauschale (in der Stadt Meckenheim ca. 64.000 € per anno) jährlich 12.000 € zur Kredittilgung dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Der SC Altendorf/Ersdorf hat in den Gesprächen angeboten, die notwendige wöchentliche Pflege der Sportanlage einschließlich Neben- und Gartenanlagen in Eigenleistung zu übernehmen. Im Gegenzug werden diese Unterhaltungs- und Pflegeleistungen des Vereins mit zusätzlichen 5.000 € jährlich dem SC Altendorf/Ersdorf vergütet. Die bisherigen Pflegeleistungen (Personal, Baubetriebshof, Gerätschaften, Materialkosten und evtl. Fremdleistungen) der gesamten Sportanlage einschließlich Nebenanlagen werden mit jährlich ca. 8.000 € kalkuliert.

Die Verwaltung unterstützt den SC Altendorf/Ersdorf in seinem Bestreben einen Kunstrasenplatz zu errichten. Auf der Grundlage des mit dem Verein abgestimmten Finanzierungsmodells wird - vorausgesetzt im Rahmen der Haushaltsberatungen werden die Mittel beschlossen - ein Entwurf für einen Finanzierungs- und Nutzungsvertrag mit dem SC Altendorf/Ersdorf erstellt. Dieser wird dann dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Dabei ist sicherzustellen, dass die genannte städtische Unterstützung die Maximalleistung darstellt.

Meckenheim, den 15.02.2013

Ole Kallenbach
Sachbearbeiter

Heinz-Peter Witt
Technischer Beigeordneter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen